

Öffentliche Bekanntmachung

73.Nachtrag zur Satzung der BKK ProVita vom 1. Januar 2016

Das Bundesamt für Soziale Sicherung hat den vom Verwaltungsrat der BKK ProVita in seiner Sitzung am 02.12.2024 beschlossenen 73. Nachtrag zur Satzung vom 1. Januar 2016

mit Bescheid vom 17.12.2024 genehmigt.

(Aktenzeichen: 213-10204#00019#0028)

73. Nachtrag
zu der seit dem 1. Januar 2016
geltenden Satzung der
BKK ProVita

**73. Nachtrag
zur Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016**

Die Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016 wird wie folgt geändert:

Artikel I

§ 5 Absatz 2 der Anlage zu § 18 der Satzung der BKK ProVita wird wie folgt geändert:

„§ 5 Umlagesätze

(2) Der Umlagesatz für die Umlage U2 beträgt 0,36 vom Hundert.“

Artikel II

Der Nachtrag tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Der Satzungsantrag wurde am 2. Dezember 2024 von den Arbeitgebervertretern im Verwaltungsrat der BKK ProVita beschlossen.

Bergkirchen, den 02.12.2024


Werner Manzinger
Vorsitzender des Verwaltungsrates



Genehmigung

Der von der Arbeitgeberseite des Verwaltungsrates am 2. Dezember 2024 beschlossene 73. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den 17. Dezember 2024
213- 10204#00019#0028

Bundesamt für Soziale Sicherung
Im Auftrag

Helena Mahler